

Gemeindemitteilungen

der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs

Liebe Hollensteinerinnen und Hollensteiner, liebe Gäste!

Gemeindemitteilungen Nr. 1/2017 vom 16. Jänner 2017

- Glasfaser Königsberg
- Öffnungszeiten Königsberglifte
- Auszug aus der Gemeinderats-sitzung vom 20.12.2016
- Kindergarteneinschreibung
- Volksbegehren gegen TTIP und CETA
- Verordnung Vogelgrippe
- Blutspendeaktion
- Schulfotograf LFS Unterleiten
- Mülltrennung - Müllsammelstellen
- Jubilare
- Gästeehrung
- Wohnstudie
- Generalversammlung FF-Hollenstein
- Guten Morgen Österreich
- Kanalverunreinigungen
- Schneeräumung
- Veranstaltungen

INFORMATION GLASFASER KÖNIGSBERG

Wir sind Teil der Pilotregion Ybbstal im Glasfaserprojekt der NÖGIG. Ziel dieses Vorhabens ist es, alle Haushalte bis 2030 mit Breitbandinternet zu versorgen. Dafür verwendet die NÖGIG in schlecht bis gar nicht erschlossenen Gebieten die aktuellste Technik, ein Glasfasernetz. Da wir bereits über ein Breitbandnetz (OGAnet) verfügen, wurde Hollenstein an der Ybbs in erster Linie für einen Glasfasernetzausbau nicht berücksichtigt. Letztendlich konnte aber die NÖGIG davon überzeugt werden, dass der Königsberg internetmäßig unterversorgt ist und die Erschließung peripherer Gebiet essentiell sind. Nach einer umfassenden Informationsveranstaltung bei der alle Bewohner informiert wurden, konnten 100% der Infrastrukturbestellungen gesammelt und der NÖGIG übergeben



V.l.n.r. AL Wolfgang Kefer, Petra Mandl, Bgm. Manuela Zebenholzer und Ing. Raimund

Eine Grobplanung für den Ausbau ist bereits vorhanden, die Detailplanung wird nach dem 20. Jänner in Angriff genommen. Schritt für Schritt werden nach Gesprächen und Liegenschaftsbegehungen die Ablaufpläne erstellt und im Sommer 2018 soll mit dem Bau begonnen werden.

Fakt ist, dass alle Bewohner, welche über einen Kabelfernsehanschluss (OGA) verfügen, bereits die Möglichkeit besitzen, Breitbandinternet mit bis zu 100Mbps im Download zu haben. Für Infos melden Sie sich beim Gemeindeamt Ing. Raimund Forstenlechner BA.

ÖFFNUNGSZEITEN KÖNIGSBERG SKILIFTE

Aufgrund der hervorragenden Schneelage konnte am Königsberg der Vollbetrieb gestartet werden. Ich freue mich über die vielen positiven Rückmeldungen.

Hier die Info zum Betrieb während der Woche:

Im tageweisen Wechsel werden die Lifte 1/2 und Lifte 3/4/5 zu ermäßigtem Tarif betrieben.

Beginnend jeweils am Montag mit Lift 3/4/5.

Der Kinderseillift ist täglich kostenlos in Betrieb.

Am Wochenende und in den NÖ, OÖ und Stmk Semesterferien sind alle Lifte in Betrieb.

Weitere Informationen unter www.koenigsberg.at

Das Königsberg-Team freut sich über Ihren Besuch.



AUSZUG AUS DEM GEMEINDERATSSITZUNGSPROTOKOLL

Angelobung neuer Gemeinderat

Herr Anton Klafz hat in der Sitzung des Gemeinderates am 20. Dezember 2016 sein Gelöbnis vor der Bürgermeisterin abgelegt und wird nun als Mitglied des Ausschusses für Gesundheit - Umwelt - Land- und Forstwirtschaft und Kultur tätig sein. Ich gratuliere Herrn Gemeinderat Anton Klafz zur Wahl und hoffe auf gute Zusammenarbeit.

In den Gemeindevorstand und in den Ausschuss für Finanzen - Wirtschaft - Tourismus und Soziales wird Herr Ing. Friedrich Buder gewählt.



2. Nachtragsvoranschlag

Der Nachtragsvoranschlag wurde mit Vertretern beider Fraktionen besprochen. Die Summe des ordentlichen Haushaltes erhöht sich um € 22.200,- auf eine Gesamtsumme von € 4.224.400,-. Im Ordentlichen Haushalt wurden die zum Zeitpunkt der Erstellung des 2. Nachtragsvoranschlages bekannten Zahlen sowohl bei den Ausgaben als auch bei den Einnahmen eingerechnet. Grundlage sind die Zahlen aus der Buchhaltung per Ende Oktober 2016, die vorhandenen Stundenaufzeichnungen der Mitarbeiter sowie die bekannten Beschlüsse über noch zu fassende Ausgaben.

Vom Land NÖ wurde eine Unterstützung zum Haushaltsausgleich in der Höhe von € 105.000,- gewährt. Unter Berücksichtigung dieser Zuwendung ist daher für das Jahr 2016 mit einem geringfügigen Überschuss zu rechnen. Die Zahlen der außerordentlichen Vorhaben bleiben im Wesentlichen unverändert.

Voranschlag 2017

Der Ordentliche Haushalt ist teilweise eine lineare Fortschreibung des zweiten Nachtragsvoranschlages. Die Summe der Ausgaben bleibt unverändert. Darüber hinaus wurden die vom Amt der NÖ Landesregierung zur Verfügung gestellten Daten und Zahlen, Steigerung der Personalkosten, Annuitäten laut

Tilgungspläne und Darlehensverträge sowie die derzeit bekannten Zahlungsverpflichtungen dargestellt. Die Wirtschaftsbetriebe Wasserversorgungsanlage und Wohnhäuser schließen mit einem Überschuss. Die für den Haushaltsausgleich notwendigen Mittel betragen € 145.000,-. Die Differenz aus der Steigerung der Ausgaben für NÖKAS, Sozialhilfeumlage und dergleichen und den Mindereinnahmen aus den Abgabenertragsanteilen, die gesunkene Bevölkerungszahl sowie die Schulumlage für die polytechnische Schule und die vorsichtige Veranschlagung der Kommunalsteuer beeinflussen diese Prognoserechnung negativ.

Folgende Projekte sind im Voranschlag 2017 inkludiert:

Straßenbau: Begleitende Maßnahmen in der Errichtung und Fertigstellung des Ybbstalradweges. Entsprechende finanzielle Unterstützung wird angestrebt.

Vorhaben Generalsanierung Rathaus: Finanzierung ist im nächsten Jahr aufzustellen.

Wildbach und Lawinerverbauung: Gallenzerkogelmure, die Fortführung der Hammerbachverbauung im Bereich der Kalchausiedlung sowie der Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Ybbs.

Güterwege Instandhaltung, Fremdenverkehr – Naturpark, Ybbstaler Solebad, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Sanierung Schreybach und Anschaffung Smart Meter.

Die Bilanz des Licht- und Kraftvertriebes 2015 wurde vom GF Wolfgang Kefer erklärt und mit Vergleichsdaten hinterlegt. Die Spanne wurde um einiges besser und ein kleiner Gewinn konnte erwirtschaftet werden.

Kindergartentarife - Nachmittagsbetreuung

Die Kindergartentarife für die Nachmittagsbetreuung wurden abgeändert. Eine entsprechende Information wird im Kindergarten an die Eltern verteilt.

Gewerbeförderung:

Der Fa. Steinbacher Energie GmbH konnte eine Lehrlingsförderung gewährt werden.

Subvention an Vereine:

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2016 Vereinsförderungen in der Höhe von € **17.400,-** beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan

Der Finanzplan wurde auf Basis von vorgegebenen Werten bzw. Entwicklungszahlen des Amtes der NÖ Landesregierung erstellt. Eingearbeitet wurden natürlich alle vorliegenden und bekannten Zahlen wie Verpflichtungen aus Darlehensrückzahlungen usw. Da die genaueren Kosten für die Errichtung des Geschieberückhaltebeckens „Mure Gallenzen“ fehlen, ist natürlich auch die Finanzplanung für die kommenden Jahre sehr schwierig.

Die Kosten der Rathaussanierung sind mangels vorliegender Zahlen nur sehr vage angenommen. Unsere Prognoserechnung geht zudem auch von einer gleichbleibenden Bevölkerungszahl aus.

Der mittelfristige Finanzplan sieht bis 2017 eine leichte Steigerung danach aber wieder sukzessive eine Verminderung der finanziellen Last vor. Um mittel- bis langfristig wieder mit einem Überschuss abschließen zu können wären vor allem strukturelle Maßnahmen erforderlich. Diese jedoch auch zu erreichen - wie z.B. die Ansiedelung von Betrieben - wird auf Grund der geographischen Lage schwierig. Ein weiterer Schlüssel wäre natürlich, wenn wir die **Abwanderung stoppen könnten!!**

Beeinflussbar seitens des Gemeinderates bzw. der Funktionäre sind sicher die Entwicklung und Gestaltung der Wirtschaftsbetriebe wie Wasser, Kanal und Gemeindehäuser.

Es wurden € 60.000,00 für „Begleitende Straßenbau- und Infrastrukturmaßnahmen im Zuge des Ybbstalradweges“ ausgeschrieben und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Prüfbericht des Amtes der NÖ Landesregierung / Gebarungseinschau:

Im Prüfbericht der Gebarungseinschau wurden unter Anderem der Einheitssatz der Aufschließungskosten und die Richtlinien der Baubehilfe bemängelt. Zu diesen Themen beschloss der Gemeinderat keine Änderungen vorzunehmen.

Die Hundeabgabe wurde vom Gemeinderat aufgrund der Gebarungseinschau wie folgt angepasst:

- für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund,
- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential/auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz jährlich € 170,- pro Hund,
- für alle übrigen Hunde jährlich € 35,- pro Hund
- für die Hundemarke werden € 3,- eingehoben.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018 findet am

Mittwoch, den 25. Jänner 2017 von 13.00 - 15.00 Uhr im Landeskindergarten Hollenstein an der Ybbs statt.

Alle Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2017/2018 zweieinhalb Jahre alt sind, können eingeschrieben werden.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde
- Impfpass
- Sozialversicherungsnummer des Kindes
- Foto des Kindes
- Ausgefülltes Datenblatt

VOLKSBEGEHREN GEGEN TTIP UND CETA

Alle diejenigen, die bereits eine Unterstützungserklärung für das Volksbegehren gegen TTIP und CETA abgegeben haben, können **NOCHMALS UNTERSCHREIBEN!!**

Die Eintragungszeiten für das Volksbegehren sind: 23. - 27.01.2017 u. 30.01.2017 - 8 bis 16 Uhr außerdem am:

Dienstag, 24. Jänner 2017	von 16 bis 20 Uhr	Samstag, 28. Jänner 2017	von 08 bis 10 Uhr
Donnerstag, 26. Jänner 2017	von 16 bis 20 Uhr	Sonntag, 29. Jänner 2017	von 08 bis 10 Uhr
Freitag, 27. Jänner 2017	von 12 bis 16 Uhr		

VOGELGRIPPE

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft, Veterinärabteilung:

1. Im gesamten Bundesgebiet sind Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird und zu wildlebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist.
2. Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.
3. Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

Auskünfte dazu erteilt die Bezirkshauptmannschaft Amstetten unter 07472-9025-21669

BLUTSPENDEAKTION



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

BLUT SPENDEN - LEBEN RETTEN

Sonntag, 29. Jänner 2017
von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeamt
St. Georgen am Reith

ACHTUNG: bei jeder Blutspende ist ein
Lichtbildausweis verpflichtend!

SCHULINFOTAG - LFS UNTERLEITEN



SCHULINFOTAG

LFS Unterleiten

Fr., 27. Jänner 2017

13.00 – 17.00 Uhr

Schüler und Schülerinnen der 8. Schulstufe und ihre Eltern können sich über die Ausbildung informieren und für das Schuljahr 2017/18 anmelden.

Wir informieren Sie über:

- Ausbildung im Ländl. Betriebs- u. Haushaltsmanagement
- KinderbetreuerIn
- Floristikausbildung u. Dekoration
- BetriebsdienstleisterIn -Bürokauffrau/mann,
-Hotel-u. GastgewerbeassistentIn
- Abschlussprüfung zur „Mittleren Reife“
- Vorbereitung für gewerbliche Berufe

„Schnupperschlafen“ individuell nach telefonischer Vereinbarung 07445/204 möglich.

LFS Unterleiten - 3343 Hollenstein, Dornleiten 1
office@unterleiten.at / www.lfs-unterleiten.ac.at /
07445/204

JUBILARE IN DER GEMEINDE

Die Jubilare der Gemeinde wurden am 21. Dezember 2016 zu einem gemütlichen Nachmittag in die Konditorei Schwarzmüller eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen schwelgten wir in Erinnerungen und genossen die gemeinsame Zeit.

Wir durften v.l.n.r.:

(vorne) Frau Herta Steinauer zum 85er, Frau Brigitta Sonnleithner zum 90er, Frau Rosa Höritzauer zum 90er, (hinten) Herrn Leopold Danner zum 85er und Herrn Karl Fűrnholzer zum 90er gratulieren.



Wir wünschen auch denjenigen Jubilaren die nicht dabei sein konnten, Maria Paumann, Theresia Löbersorg, Ingeborg Atzler, Friedrich Schmatz, Alois Gratzler, Josef Smetana, Maria Schlager und Walpurga Pichler viel Glück, Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Abschließend möchte ich noch mitteilen, dass wir auch zukünftig alle Jubilare vierteljährlich zu einer gemeinsamen Feier bei Kaffee und Kuchen einladen möchte.

GÄSTEEHRUNG

Für die langjährige Treue zu unserem Hollenstein durften wir unseren besonderen Dank bei einer Ehrung zur Aussprache bringen. Bereits seit 10 Jahren besucht uns die Familie Boriana und Michael Strasser aus St. Pölten und seit unglaublichen 36 Jahren die Familie Dr. Ingeborg und Helmuth Nitschke aus Wien. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Jause wurde so manche Anekdote aus den vergangenen Jahren zum Besten gebracht.

Ein herzliches Dankschön gilt der Familie Gabi und Leopold Danner für die ausgezeichnete Beherbergung und Betreuung unserer Gäste.



V.l.n.r. Fam. Strasser aus St. Pölten, Fam. Nitschke aus Wien, Bgm. Manuela Zebenholzer, Fam. Danner und Vzbgm. Walter Holzknacht

In diesem Zuge ersuchen wir alle Beherbergungsbetriebe, Gästeehrungen bei der Gemeinde zu melden und den Verpflichtungen betreffend der An- und Abmeldung unserer Gäste nachzukommen!

WOHNSTUDIE VON BGM. HARTMANN AUS UNTERSTINKENBRUNN

Gemeinsam mit Herrn Bgm. Hartmann aus Unterstinkenbrunn führen wir eine Wohnstudie durch. Es werden alle Wahlberechtigten der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs gebeten, den Fragebogen von der Gemeinde-Homepage herunterzuladen und ausgefüllt bis 20. Februar 2017 im Gemeindeamt abzugeben. Es werden auch Exemplare im Gemeindeamt aufgelegt.

Vielen Dank seitens des Bürgermeisters aus Unterstinkenbrunn!

147. GENERALVERSAMMLUNG DER FF-HOLLENSTEIN



HBI i. R. Hubert Keil, Thomas Löbersorg, Bgm. Manuela Zebenholzer, Kdt. Josef Mandl, Ing. Helmut Prüller

Ich hatte die besondere Ehre bei der Generalversammlung der FF Hollenstein dabei zu sein. Nach einem eindrucksvollem Bericht des Schriftführer-duos Helmut Prüller und Rudi Mitterhauser und der umfassenden Rede unseres Kommandanten Josef Mandl konnte in einer ergreifenden Präsentation das abgelaufene Jahr nochmals betrachtet werden.

Die Angelobung von 3 Jungfeuerwehrmännern war mit Sicherheit der Höhepunkt. Als kleine Aufmerksamkeit wurde zum Abschluss der neue "Hollenstein Pin" an alle Kameraden verteilt. Im Namen der gesamten Bevölkerung bedanke ich mich bei allen Feuerwehrmännern für das

Engagement und ihren Einsatz.

Ich wünsche euch, dass wir auch heuer von Katastrophen verschont bleiben und ihr immer gut

GUTEN MORGEN ÖSTERREICH



Ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven für eure tatkräftige Unterstützung!

Miteinander haben wir wieder Großartiges vollbracht - ich bin stolz auf alle Beteiligten und unser Hollenstein. Ein besonderer Dank für die Organisation gebührt unserem Tourismusverein unter Obmann Herbert Zebenholzer.

Das ORF Frühstücksfernsehen "Guten Morgen Österreich" besuchte uns am 12. Jänner 2017 bei der Talstation der Königsberglifte und wurde live im ORF2 ausgestrahlt.

Unter dem Motto „Glücklich, schön und fit im Alter“ wurde von der Gemeinde und unseren Besonderheiten berichtet.



KANALVERUNREINIGUNGEN



In letzter Zeit kommt es immer wieder zu gravierenden Verschmutzungen unseres Kanalsystems. Durch das unzulässige Einbringen von Hygieneartikeln und anderen Stoffen werden die Pumpen verstopft und schwer beschädigt.

Wir fordern Sie daher auf, dieses Verhalten umgehend zu unterlassen.

Bei der Reparatur dieser verstopften Pumpen entsteht ein enormer Zeit- und Kostenaufwand den wir alle zu tragen haben!!!



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:

Mögliche Schäden:

Wohin damit?



Hygieneartikel:

- Binden/Tampons/Windeln
- Wattestäbchen
- Slipenlagen
- Präservative
- Pflaster

- Verstopfen die Kanäle
- Führen zu unangenehmen Gerüchen
- Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage
- Verursachen Mehrkosten

Restmülltonne



Kosmetikartikel:

- Kosmetik-, Feuchttücher

- Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage
- Verursachen Mehrkosten

Restmülltonne



Textilien

- Strumpfhosen
- Unterwäsche
- Schuhe etc.

- Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage

Restmülltonne oder Altkleidersammlung



Giftstoffe:

- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel
- Pestizide
- Desinfektionsmittel
- Abflussreiniger

- Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage
- Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer
- Belasten die Umwelt

Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel



Stör- und Zehrstoffe:

- Farben/Lacke
- Zement/Mörtel/Bauschutt
- Mineralöle
- Säuren und Laugen
- Chemikalien
- Akkus/Batterien
- Lösungsmittel
- Wasch- & Reinigungsmittel

- Bilden hartnäckige Ablagerungen
- Stören die Abwasserreinigung
- Werden nur schwer abgebaut
- Belasten die Umwelt

Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel

TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!



Speisereste:

- Essensreste
- Speiseöle, Frittierfett
- Verdorbene Lebensmittel

- Geben Ratten zusätzlich Nahrung
- Verkleben und verstopfen die Kanäle

Essensreste: Biomülltonne, Kompost
Speiseöle/Fette: Öli



Scharfe Gegenstände:

- Rasierklingen
- Spritzen

- Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb

Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)



Sonstiges:

- Katzenstreu
- Zigarettenkippen
- Flaschenverschlüsse
- Kleintiermist
- Tierkadaver

- Verstopfen Kanäle
- Führen zu unangenehmen Gerüchen
- Aufwändige Entfernung in der Kläranlage
- Verursachen Mehrkosten

Restmülltonne

Tierkadaver:
Tierkörperverwertung

MÜLLTRENNUNG - MÜLLSAMMELSTELLE



Durch richtiges und sortenreines Trennen und Sammeln von Abfällen trägt jeder Einzelne von uns zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz bei.

Ich bitte Sie, die Müllsammelstelle so zu verlassen wie Sie sie vorfinden möchten!



SCHNEERÄUMUNG

Wir weisen darauf hin, dass es **VERBOTEN** ist, Schneemengen von Hauseinfahrten und Gehsteigen auf der öffentlichen Straße abzulagern. Sie gefährden dadurch andere Verkehrsteilnehmer. Wir machen darauf aufmerksam, dass wir verpflichtet sind, diese widerrechtliche Handlung zur Anzeige zu bringen. Darüber hinaus sind anfallende Mehrkosten zu verrechnen.

Gemäß § 92 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung ist jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenutzer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung verboten. Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

Gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, verpflichtet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Unsere Bauhofmitarbeiter sind sehr bemüht, die Schneeräumung und den täglichen Winterdienst zur Zufriedenheit aller Hollensteinerinnen und Hollensteiner durchzuführen. Insgesamt werden rund 25 Straßen - und ca. 4 Gehsteigkilometer betreut.

Vielen Dank an unsere Bauhofmitarbeiter Josef Gratzer, Thomas Löbersorg, Bernhard Forstenlechner, Gertrude Hofmarcher und



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

- | | |
|----------|---|
| 21. Jän. | Wanderung über den Königsberg nach Göstling zum Schnitzeessen
Anmeldung bei Rudi Jagersberger 0664 / 57 13 687 |
| 26. Jän. | Mit Suppen und Fonds schmackhaft und schnell gekocht, LFS Unterleiten |
| 10. Feb. | Bockerlrennen am Lift V, Start 15.00 Uhr, FF Hollenstein, Anmeldung im Zielgelände |
| 11. Feb. | Vollmondschau, Naturpark NÖ Eisenwurzen, Anmeldung bei Rudi Jagersberger |
| 11. Feb. | Hallendorfmeisterschaft, FC Hollenstein |
| 18. Feb. | Dorfschimeisterschaft |
| 23. Feb. | Das kleine 1x1 der Gemüsepflanzenvorzucht, LFS Unterleiten |
| 24. Feb. | Gesunde Kraftpakete „Hülsenfrüchte“, LFS Unterleiten |

**Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche zur Geburt unseres Sohnes Benjamin.
Wir haben uns über jeden Einzelnen sehr gefreut.**

Ihre Bürgermeisterin

Manuela Zebenhöfer

Offenlegung:

Die „Gemeindemitteilungen“ sind Information an die Hollensteiner Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung des gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Hollenstein a.d.Y.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manuela Zebenhöfer
Druck: Eigenvervielfältigung, Auflage 780 Stk.;
Offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde;

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr, oder nach tel. Vereinbarung unter 0664 / 88 69 16 69